



Zur Einführung

S w e y e r L e h r e r

der

D o m s c h u l e

ladet

auf den 28. October 1789,

Mittw. Vorm. um 10. Uhe,

alle

S ö n n e r u n d **F r e u n d e**

unserer **S c h u l e**

unterthänigst und gehorsamst

e i n

G. R. Fischer, R.

Halberstadt, gedruckt bey Dessus Wittwe.



Und Herr Wehn, nachdem sich derselbe nicht nur in Halle der Theologie und Pädagogik gewidmet, sondern auch, vor dieser Zeit und nach seines Herrn Waters Tode, schon unsrer Jugend und des Chors treulich angenommen; wiederum zum Domkantor und Lehrer der fünften Klasse ernannt worden.

Ich zeige dies hier nur vorläufig mit wenig Worten an, und behalte mir vor im nächsten Stück der Nachrichten von der Domschule auch dieser zu unsrer Schulgeschichte gehörigen Veränderung weitläufiger zu gedenken.

Nächsten Mittwoch Vormittags um 10 Uhr, werden diese beyden Lehrer, in Gegenwart sämtlicher Klassen und des Chors, vom Herrn Consistorialrath Streithorst, als Oberinspektors und Ephorus unsrer Schule, feyerlich eingeführt werden; wozu wir die Hochwürdigen und Gnädigen Herrn Patronen, nebst allen Gönnern und Freunden unsrer Schule, durch gegenwärtiges unterthänigst und gehorsamst einladen.

Der Anfang wird mit einer Kantate und der Schluß mit einem Liede gemacht.

Gott



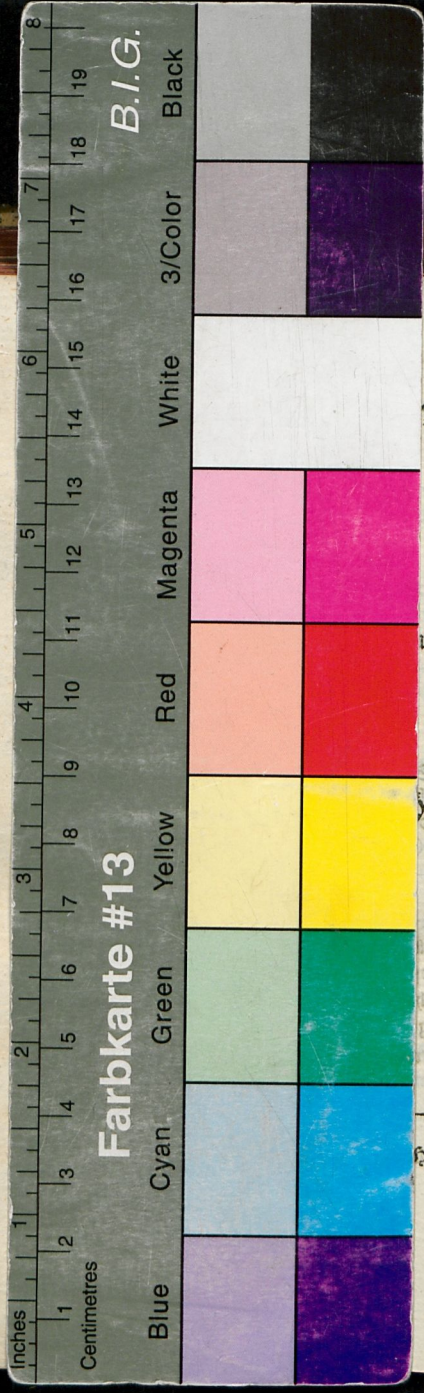
ULB Halle

3

005 505 992







Farbkarte #13

B.I.G.

18

Zur Einführung
v e y e r L e h r e r

der
D o m s c h u l e

l a d e t
a u f d e n 28. O c t o b e r 1789,
M i t t w. V o r m. u m 10. U h r,

a l l e
D a m e n u n d F r e u n d e
u n s e r e r S c h u l e

a n t e r t h ä n g i g s t u n d g e b o r s a m s t
e i n
G. N. F i s c h e r, R.

Halberstadt, gedruckt bey Dessus Wittwe.

